



Sächsische Schweiz
BAD SCHANDAU

AMTSBLATT

*der Stadt Bad Schandau
und der Gemeinden Rathmannsdorf,
Reinhardtsdorf-Schöna*

Jahrgang 2020
Freitag, den 2. Oktober 2020
Nummer 20

*Bad Schandau • Krippen • Ostrau • Porschdorf • Postelwitz • Prossen
Schmilka • Waltersdorf • Rathmannsdorf • Wendischfähre
Reinhardtsdorf • Schöna • Kleingießhübel*



*Der am 19.09.2020 entdeckte Waldbrand am hinteren Ende
des großen Zschands im Nationalpark Sächsische Schweiz
verursachte enorme Schäden und Kosten
(Stand: 25.09.2020).*

Danke an alle Helfer bei der Brandbekämpfung!

Anzeige(n)



Öffnungszeiten

Wir fordern unsere Kunden auf, im Rathaus Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13:30 – 16:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr
Tel.:	035022 501-0

Sprechzeiten Bürgeramt (Pass-, Melde-, Personenstandswesen, Gewerbe-, Sozialangelegenheiten)

Rathaus, Erdgeschoss

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:30 Uhr – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:30 Uhr – 16:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Tel.:	035022 501-101 und 501-102

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Rathaus, Zi. 10

Termine nach Vereinbarung unter

Tel.: 035028 170236 oder

E-Mail: infohappe@gmail.com

Sprechzeiten Bürgerpolizist

Polizeistandort Bad Schandau, Linden-
allee 5

Mobiltel.: 0172 7962474

E-Mail: peter.palm@polizei.sachsen.de

Polizeirevier Sebnitz, Tel.: 035971 850

Die Städtischen

Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

ist bis auf Weiteres nur telefonisch unter
03501 552-126 erreichbar.

Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

im Haus des Gastes, Markt 12
ab Oktober täglich 09 - 18 Uhr
Tel.: 035022 900-30 oder
E-Mail: info@bad-schandau.de

Aktiv Zentrum Sächsische Schweiz

im Hotel ELBRESIDENZ
ab Oktober täglich 09 - 18 Uhr
Tel.: 035022 900-50
E-Mail: aktiv@bad-schandau.de

RVSÖE – Servicebüro im Nationalparkbahnhof Bad Schandau

Montag – 08:00 – 18:00 Uhr
Freitag:
Samstag, Sonn-
und Feiertag: 09:00 – 12:30 Uhr
& 13:00 Uhr bis 17:00
Uhr
Tel.: 03501 7111-930
E-Mail: nationalparkbahnhof@rvsoe.de

Stadtbibliothek Bad Schandau

im Haus des Gastes, 1. Etage

Montag und 09:00 – 12:00 Uhr und
Dienstag 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag 09:00 – 12:00 Uhr und
13:00 – 17:00 Uhr
Tel.: 035022 90055

Öffnungszeiten

Museen und Ausstellungen

Museum Bad Schandau

Erich-Wustmann-Ausstellung

November bis Mai

Dienstag - Sonntag 14:00 - 17:00 Uhr
Tel.: 035022 42173

Evangelischen luth. Kirchgemeinde Bad Schandau

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1
Montag 09:00 – 11:00 Uhr
Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 11:00 Uhr
Tel.: 035022 42396

E-Mail:

info@kirchgemeinde-bad-schandau.de
Bitte beachten Sie die Urlaubszeiten
unter der Rubrik „Kirchliche Nachrichten“

NationalparkZentrum

täglich 09:00 - 18:00 Uhr
Tel. 035022 50-240
E-Mail: nationalparkzentrum@lanu.de

Diakonie Pirna - Mobile Soziale Beratung

Markt Bad Schandau
nächste Termine:
08.10., 15.10., 29.10., 05.11., 12.11.,
19.11., 26.11.
Ansprechpartnerin Frau Pischtschan,
Handy: 0163 3938320

Museum Bad Schandau

Dienstag bis Freitag 14:00 - 17:00 Uhr
Samstag/Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Toskana Therme Bad Schandau

Sonntag bis
einschließlich
Donnerstag: 10:00 – 22:00 Uhr
Freitag und
Samstag: 10:00 – 23:00 Uhr
jeden ersten
Samstag im 20:00 – 23:45 Uhr
Monat
(Liquid Sound Club mit Life-DJ)

Sonstige Informationen

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH

Bereitschaftsdienst Abwasser - Bad Schandau

Telefon: 035022 42433 oder 0172 3527547

Trinkwasserzweckverband Taubenbach

Bereitschaftsdienst Trinkwasser - Krippen

Telefon: 035021 68941 oder 0170 9042291

Bereich Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWV)

Versorgungsgebiet Bad Schandau

Geschäftsstelle Sebnitz, Markt 11, 01855 Sebnitz

Tel.: 035971 80600, Fax: 035971 806099

info@zvww.de, www.zvww.de

Im Falle von Havarien oder Rohrbrüchen kontaktieren Sie
bitte die ENSO-Störungsrufnummer Wasser 0351 50178882

ENSO NETZ mit neuen Kontaktdaten

Service-Telefon 0800 0320010 (kostenfrei)

E-Mail service-netz@enso.de

Internet www.enso-netz.de

Die neuen Störungsnummern lauten:

Gasstörung 0351 50178880

Stromstörung 0351 50178881

Die bekannten Kontaktdaten der ENSO Energie Sachsen Ost AG gelten weiterhin:

Service-Telefon 0800 6686868 (kostenfrei)

E-Mail service@enso.de

Internet www.enso.de



Inhalt

Öffnungszeiten	Seite 2	Gemeinde Rathmannsdorf	Seite 9
Sonstige Informationen	Seite 2	Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna	Seite 13
Wichtige Informationen für alle Gemeinden	Seite 3	Lokales	Seite 14
Stadt Bad Schandau	Seite 4	Kirchliche Nachrichten	Seite 16



Wichtige Informationen für alle Gemeinden

Bekanntmachung der Verwaltungsgemeinschaft

Öffentliche Bekanntmachung Widerspruchsrecht gegen die Datenübermittlung an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach den Bestimmungen des § 58c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes übermitteln die Meldebehörden bis zum 31. März eines jeden Jahres

Familienname,

Vorname,

gegenwärtige Anschrift

aller Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im folgenden Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr.

Einziger Zweck dieser Datenübermittlung ist die Übersendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften.

Die Daten werden auf Verlangen des Betroffenen, jedoch **spätestens nach Ablauf eines Jahres** nach der erstmaligen Speicherung der Daten **beim Bundesamt für Wehrverwaltung, wieder gelöscht.**

Jeder Betroffene hat das Recht, gegen die Übermittlung seiner oben genannten. Daten an das Bundesamt für Wehrver-

waltung zu widersprechen. Dieser Widerspruch ist persönlich oder schriftlich bei der für seinen Hauptwohnsitz zuständigen Meldebehörde einzureichen.

Stadtverwaltung Bad Schandau - Bürgeramt

01814 Bad Schandau, Dresdner Str. 3, Erdgeschoss

Sprechstunden

Di. 09.00 - 12.00 und 13.30 - 18.00 Uhr

Do. 09.00 - 12.00 und 13.30 - 16.00 Uhr

Fr. 09.00 - 12.00 Uhr

Im März 2021 erhält das Bundesamt für Wehrverwaltung somit die entsprechenden Daten aller deutschen staatsangehörigen Personen des **Geburtsjahrganges 2004**, sofern Sie nicht rechtzeitig von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen.

Bad Schandau, den 2. Oktober 2020

Stadtverwaltung Bad Schandau

Bürgeramt

Bürgertelefon Landratsamt

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen sind die Bürgertelefone des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge für Rückfragen eingerichtet.

Die Bürgertelefone erreichen Sie unter den Telefonnummern **03501 515-1166** und **03501 515-1177** während der regulären Öffnungszeiten der Landkreisverwaltung.

Kostenlose Antragstellung und Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung (BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See)

Nächster Termin: Montag, 26.10.2020, 09:00 bis 14:00 Uhr

Voranmeldung unter der Telefonnummer 035022 501-125 im Rathaus erforderlich.

Jeanine Bochat, gewählte ehrenamtliche Versichertenberaterin der dt. Rentenversicherung, nimmt Anträge für Renten (Altersrenten, Renten wegen Erwerbsminderung, Weitergewährungsanträge, Hinterbliebenenrenten) entgegen und berät Sie dazu.

Mitzubringende Unterlagen: (bei Anträgen auf **Kontenklärung**: z. B. SV-Ausweise, Schulzeugnisse ab dem 17. Geburtstag, Studiennachweise, Lehrbriefe, Facharbeiterzeugnisse, Geburtsurkunden der Kinder, Personalausweis, Bescheide der Agentur für

Arbeit oder des JobCenters, bei **Rentenanträgen**: letzter Versicherungsverlauf, Personalausweis, Familienbuch, Schwerbehindertenausweis, persönliche Steuer-Identifikations-Nr., IBAN vom Girokonto, bei ALG I oder II Bezug den letzten Bescheid im **Original** mit. Notwendige Beglaubigungen werden vor Ort vorgenommen. Bei **Hinterbliebenenanträgen** zusätzlich die Sterbeurkunde und wenn bereits erhalten den Bescheid der Rentenservicestelle.

Weitere Termine sind in Krippen am Wochenende möglich. Anmeldung dafür unter Tel. 0177 4000842, 035028 170017 oder per E-Mail: versichertenberaterin@bochat.eu

Ankündigung Straßensperrung Porschdorf/Rathmannsdorf

Ab der 41. Kalenderwoche bis zur 45. Kalenderwoche werden Brückenbauarbeiten an Eisenbahnbrücken der DB Netz AG in Rathmannsdorf ausgeführt.

Es kommt im Zeitraum vom 05.10. – 16.10. und vom 03.11. – 13.11.2020 zu einer halbseitigen Sperrung und im Zeitraum vom 17.10. – 02.11. zu einer Vollsperrung der Straße S163 im Bereich der Eisenbahnüberführung.

Die Baufirma ist bemüht, eine Durchquerung der Brücke für Fußgänger in der Zeit der Vollsperrung zu gewährleisten und steht mit seinen Mitarbeitern vor Ort bei Fragen zur Verfügung.

Umleitungsstrecken werden fachgerecht ausgeschildert. Durch die Arbeiten kann es unter Umständen zu Lärmbelästigungen kommen, die auch Sie betreffen können. Wir sind natürlich bemüht, diese auf ein Minimum zu beschränken und die Baumaßnahme schnellstmöglich abzuschließen.

*Sächsische Bau GmbH
Niederlassung Westsachsen
Emilienstr. 45 Haus 4
09131 Chemnitz
www.saechsische-bau.de*



Bei unseren **Planungen** werden alle Aspekte **betrachtet**.

Digitale Information zur Neubaustrecke Dresden-Prag am 7. Oktober 2020

Digitale Informationsveranstaltung zur Neubaustrecke Dresden-Prag am 7. Oktober 2020

Das Raumordnungsverfahren der Neubaustrecke zwischen Dresden und Prag wurde im August 2020 abgeschlossen. Die DB Netz AG wird nun in Zusammenarbeit mit der Region bis voraussichtlich 2024 eine Vorzugsvariante entwickeln. Hierfür werden eine teilweise oberirdische Variante sowie eine Volltunnel-Variante erarbeitet.

Um Sie über die nächsten Schritte zu informieren und Ihre Fragen zu beantworten, bieten wir eine digitale Informationsveranstaltung an.

- Wann? Mittwoch, 7. Oktober 2020, 18 bis 19:30 Uhr
- Adresse: <https://www.db-buergerdialog.de/dresden-prag> (ab 7. Oktober verfügbar)
- Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Fragen können per Chat gestellt werden. Es wird ein digitales Endgerät (Smartphone, Tablet, Laptop, PC) mit Internetzugang und Lautsprecher benötigt.

Informationen zum Projekt finden Sie unter www.neubaustrecke-dresden-prag.de. Für Fragen stehen wir Ihnen unter dresden-prag@deutschebahn.com zur Verfügung.




Stadt Bad Schandau

Sprechzeiten

Sprechzeiten und Sitzungstermine

Sprechstunde des Bürgermeisters, Herrn Kunack
Donnerstag, den 08.10.2020, von 15:30 – 17:00 Uhr

im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25

Dienstag, den 27.10.2020, von 16:30 – 18:00 Uhr

im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25

Bitte melden Sie sich zur Sprechstunde an. Weitere Termine können auch außerhalb der Sprechzeit nach vorheriger Absprache (Tel.: 035022 501-125) vereinbart werden.

Sitzung des Ortschaftsrates Bad Schandau

in Kopprasch's Bierstüb'l

Montag, dem 26.10.2020, 19:00 Uhr

Sprechstunde des Ortschaftsrates Krippen

im Feuerwehrgerätehaus, Fr.-Gottlob-Keller-Str. 54

Dienstag, dem 20.10.2020, 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, dem 15.10.2020, 17:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz

im Gemeindesaal ehemalige Schule

Mittwoch, dem 11.11.2020, 19:00 Uhr

Sitzung und Sprechstunde des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, dem 15.10.2020, 18:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Porschdorf

im Feuerwehrgerätehaus Porschdorf, Hauptstr. 1 b

Dienstag, dem 27.10.2020, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Prossen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13 b

Donnerstag, dem 22.10.2020, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b

Dienstag, dem 20.10.2020, 18:00 Uhr

Sprechstunde Ortsvorsteherin

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b

Dienstag, dem 20.10.2020, 16:00 Uhr

Die nächste Sitzung des Stadtrates

findet am Mittwoch, dem 21.10.2020, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Haupt- und Sozialausschuss

findet am Dienstag, dem 06.10.2020, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Technischer Ausschuss

findet am Montag, dem 05.10.2020, 19:00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln oder im Internet unter www.bad-schandau.de.

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Ausgänge.

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Beschlüsse der Stadtratssitzung vom 16.09.2020

Beschluss-Nr.: 20200916.104

Beschluss – Annahme von Spenden

Der Stadtrat beschließt die Annahme

- einer Spende in Höhe von 500,00 € von der ENSO Energie Sachsen Ost AG für die Jugendfeuerwehr Bad Schandau,
- einer Spende in Höhe von 3.948,00 € von der Laufszene Events GmbH für den René Prokoph-Gedächtnisweg,
- einer Sachspende, ein Kopierer und ein Drucker, in Höhe von 1.850,00 € von der DATEC GmbH Dresden für die FF Bad Schandau.

Beschluss-Nr.: 20200916.105

Beschluss – Verwendung Mittel Digitalisierung

1. Der Stadtrat genehmigt die überplanmäßige Einnahme zur Digitalisierung der Stadt Bad Schandau in Höhe von 62.177,92 €.
2. Der Stadtrat stimmt zu, diese Mittel für Investitionen und laufenden Aufwand entsprechend des Digitalisierungsplanes einzusetzen.

Beschluss-Nr.: 20200916.106

Beschluss – Vergabe Bedarfs- und Risikoanalyse Brandschutzbedarfsplanung

1. Der Stadtrat beschließt, die Firma EMRAGIS-Sicherheitsingenieure mit der Bedarfs- und Risikoanalyse für die Brandschutzbedarfsplanung der VG Bad Schandau zum Preis von 21.863,00 € netto, zuzüglich MwSt, zu beauftragen.
2. Die Finanzierung erfolgt mit bereits bewilligten Fördermitteln in Höhe von 18.784,25 € und im Haushalt vorgesehenen Eigenmitteln der Stadt Bad Schandau und anteiligen Mitteln der Gemeinden Rathmannsdorf und Reinhardtsdorf-Schöna.

Beschluss-Nr.: 20200916.107

Beschluss – Vergabe Bauleistungen Gehwegsanierung B172 bei LIDL

Der Stadtrat von Bad Schandau beschließt die Vergabe der Bauleistungen zur Sanierung des Gehweges in Höhe LIDL an den günstigsten Bieter, die Firma Landschaftsbau Gebauer GmbH & Co.KG aus Dohma zum Angebotspreis in Höhe von 13.724,57 € btt. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln der Zuweisungen für Straßenbaulasten und pauschale Zuweisungen für Instandsetzungs-, Erneuerungs- und Erstellungsmaßnahmen.

Bad Schandau, den 16.09.2020

Thomas Kunack
Bürgermeister



Informationen aus dem Rathaus

Kurzprotokoll der Sitzung des Stadtrates Bad Schandau am 15.07.2020

TOP 1 - Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Zur Tagesordnung berichtigt er TOP 5 – Vorstellung der Hochwassergefahren- und -risikokarten für die Kirnitzsch. Dazu begrüßt er die Geschäftsführerin, Frau Lange, und Frau Hofmann vom Hochwasserrisikomanagement-RL der Landestalsperrenverwaltung.

TOP 2 - Informationsbericht des Bürgermeisters

Dieser TOP entfällt. Der Bürgermeister wird dazu unter TOP 11 weitere Ausführungen vornehmen.

TOP 3 - Protokollkontrolle

Frau Eggert und Herr Niestroj erklären sich bereit, das Protokoll der heutigen Sitzung zu unterzeichnen.

Abarbeitungsprotokoll

Zum Abarbeitungsprotokoll gibt es folgende Anmerkungen und Einwände:

Herr Kretzschmar bittet um eine Information zum Stand der Umsetzung der Bushaltestelle in Waltersdorf.

Frau Eggert fragt bezüglich eines Stoppschildes an, welches am alten Fährhaus am Weg zum Spielplatz in Krippen gestanden hat. Da der Spielplatz rege genutzt wird, wäre es sehr wichtig, dass dieses Schild wieder aufgestellt wird. Sie schlägt vor, in den Ortsteilen eine Verkehrsschau durchzuführen, um derartige Dinge festzuschreiben. Der Bürgermeister informiert, dass regelmäßig, meist jährlich, Verkehrsschauen mit dem Landratsamt durchgeführt werden. Diese spezielle Angelegenheit wird dem Ordnungsamt zur Prüfung übergeben.

Frau Eggert bedankt sich, dass die Problematik des Faschingsvereins so schnell in Angriff genommen wurde. Der Bürgermeister informiert, dass es dazu im September nochmals Gespräche geben wird, um für alle eine einvernehmliche Lösung zu finden.

Herr Niestroj bittet um eine Aussage zum Stand - Instandsetzung Wieckpromenade und Wanderweg Polentzal. Der Bürgermeister informiert, dass bisher seitens der Nationalparkverwaltung keine Möglichkeit der Umsetzung gesehen wurde. Es haben aber Gespräche mit dem neuen Leiter des Nationalparks, Herrn Ulf Zimmermann, bezüglich touristischer Lenkung und Nutzung im Nationalpark stattgefunden. Zum Bereich Wieckpromenade ist der Bauhof informiert.

Herr Ch. Friebel möchte ergänzen, dass mit der RVSOF bezüglich der Änderungen der Haltestellenbezeichnung in den Fahrplänen Kontakt aufgenommen wird.

Kurzprotokoll 17.06.2020

Frau Eggert bittet im TOP 15 (Bürgeranfragen) zur Angelegenheit Faschingsverein Krippen zu den von ihr gemachten Ausführungen noch die Anmerkungen vom Vorsitzenden des Ortschaftsrates Krippen, Herrn Feller, aufzunehmen.

Ansonsten ist das Protokoll bestätigt.

TOP 4 - Bürgeranfragen

Auf Grund eines am 07.07.2020 stattgefundenen Gesprächs mit dem Bürgermeister bezüglich der Nutzung der Räumlichkeiten im Rathaus informiert die Mieterin dieser Räumlichkeiten die Stadträte, welche Probleme für sie bei einer Kündigung der Praxisräume entstehen. Eine neue Zulassung, neue Verträge etc. sind mit einem sehr hohen bürokratischen, zeitlichen und finanziellen Aufwand verbunden. Sie bittet den Stadtrat, diese dargelegten Aspekte in ihre Entscheidung einzubeziehen und um eine Stellungnahme dazu.

Der Bürgermeister ergänzt, dass er der Mieterin nach der Suche von geeigneten Räumlichkeiten behilflich ist, damit sie ihre Praxis weiterhin in der Stadt führen kann, im kommunalen Bereich finanziell entgegenkommt und gegebenenfalls einen über die Kündigungsfrist hinausgehenden Zeitraum vereinbart.

Es ist geplant, in diesen Räumlichkeiten wieder die Polizeistation unterzubringen, was ebenfalls im öffentlichen Interesse liegt.

Herrn Wendrich war nicht bewusst, dass es bei der Diskussion zu diesem Thema im Stadtrat schon um eine konkrete Kündigung geht. Außerdem werden in der jetzigen Polizeistation Antennenanlagen installiert, es ist also fraglich, ob da ein Umzug noch zur Debatte steht.



Herr Bredner schlägt vor, zu einem späteren Zeitpunkt dazu zu beraten, da sofort keine Entscheidung getroffen werden kann. Herr Dr. Böhm schlägt einen eventuellen Tausch der Räumlichkeiten vor, bzw. sollte die mündliche Ankündigung noch einmal überdacht werden.

Herr Niestroj würde gern wissen, welche Bedingungen an Praxisräume gestellt werden, um gezielt Vorschläge unterbreiten zu können.

Der Bürgermeister betont nochmals, dass in dem Gespräch am 07.07.2020 festgelegt wurde, sich Ende August/Anfang September noch einmal über weitere Schritte bezüglich der Kündigungszeit abzustimmen.

Bezüglich der Bäume an der B 172 hat Herr S. Friebel einige Fragen. Lt. Protokoll vom Straßenbauamt ist für die Pflege der Grünflächen die Stadt Bad Schandau verantwortlich. Gemeint sind damit die „grünen Inseln“.

Er bittet um Klärung folgender Sachverhalte bis zur nächsten Stadtratssitzung:

1. Wer ist Eigentümer der Böschung?
2. Wem gehören die Bäume?
3. Wer muss diese Bäume pflegen?

Herr S. Friebel ist der Meinung, dass die Böschung, die das Straßenbauwerk stützt, dem Straßenbauamt zugeordnet werden muss. Weiterhin stellt er fest, dass an den Treppenanlagen von der Straße zur Elbe Fugen mit einer Größe von ca. 5 – 6 cm entstanden sind, deren Ursache nicht bekannt ist. Hier muss ebenfalls der Verantwortliche informiert werden.

Durch den Bauhof sollte das Gelände an der Kirschleite erneuert bzw. repariert werden, da dieser Weg sehr frequentiert wird und im jetzigen Zustand eine große Unfallgefahr darstellt. Unfallgefahr besteht ebenfalls am Zahnsberg zur B172.

Er regt an, perspektivisch zum Mähen der Elbwiesen Robotertechnik einzusetzen.

Herr Friebel fand es bedauerlich, dass er seitens der Stadt nicht mit Mund-Nasen-Schutzmasken versorgt, bzw. gefragt wurde. Der Bürgermeister erläutert das Procedere bezüglich der Beschaffung der Masken, die sich sehr schwierig gestaltete. Auf Grund der damals bestandenen Engpässe konnten zu dem Zeitpunkt nur besonders gefährdete Berufsgruppen, also Pflegedienste und -heime, Arzt-, Zahnarztpraxen sowie Kliniken mit Mund-Nase-Schutzmasken ausgerüstet werden. Auch für die Feuerwehr war diese Anschaffung zwingend notwendig, um die Einsatzbereitschaft aufrechterhalten zu können.

Frau Scheffler bittet noch einmal, dass Buswartehäuschen in Waltersdorf schnellstmöglich aufzubauen, da die Schulkinder völlig ungeschützt auf den Bus warten müssen.

Weiterhin bittet sie, die Einladungen für die Beratungen der ländlichen Neuordnung an sie weiterzuleiten, da sie selbst keine erhält.

Herr Ehrlich wurde von Bürgern auf die Hinweise zu Änderungen im Sächsischen Straßengesetz, veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 14, angesprochen. Er bittet noch einmal zu erklären, warum dies erfolgten muss und zu prüfen, dass keine Wege aus der öffentlichen Nutzung herausfallen. Frau Prokoph wird dazu in einem der nächsten Amtsblätter noch Erläuterungen geben.

Ein Bürger informiert, dass der Brunnen am Markt nicht mehr richtig funktioniert.

Herr Niestroj erkundigt sich zum Stand der Parksituation für Camper an der Elbe. Teilweise wurden mehrere Plätze blockiert und Stühle und Tische aufgestellt. Er fragt an, ob das Ordnungsamt auch am Wochenende Kontrollen vornimmt. Der Bürgermeister bejaht dies. Er wird dazu im TOP 11 noch Erläuterungen geben.

Im Auftrag von mehreren Anliegern am Krippenbach fragt Frau Eggert an, wie man mit den Neophyten, z. B. dem indischen

Springkraut usw. umgehen soll. Sollen Bürger dieses entfernen, und wenn ja, wie soll die Entsorgung erfolgen? Der Bürgermeister sichert Frau Eggert zu, dass die Verwaltung dazu noch einmal recherchiert und sie eine Antwort erhält.

Ein Bürger gibt zu bedenken, dass auch die Anspülungen am Mündungsbereich der Bäche immer höher werden. Die Stadtverwaltung sollte mit den zuständigen Behörden prüfen, ob diese abzubaggern sind.

Auf Anfrage von Herrn Ch. Friebel bezüglich der Ablagerungen am LIDL zum Elbradweg informiert

Frau Prokoph, dass LIDL mehrfach auf die Problematik aufmerksam gemacht wurde.

TOP 5 - Vorstellung der Hochwassergefahren- und -risikokarten für die Kirnitzsch

Bereits seit Januar 2016 gab es immer wieder Absprachen zu diesem Projekt. Anhand der zahlreichen gesammelten Informationen und Messergebnisse wurden nunmehr durch die Landestalsperrenverwaltung diese Karten entwickelt. Frau Lange erläutert, dass diese Karten bereits Anfang des Jahres der Kommune sowie der unteren und oberen Wasserbehörden vorgestellt wurden und sie heute die Gelegenheit nutzen möchte, diese auch dem Stadtrat vorzustellen.

Diese Karten, welche es so für die Kirnitzsch noch nicht gegeben hat, sind die Grundlage für die Erarbeitung von Hochwasserschutzkonzepten bzw. Hochwasserrisikomanagementplänen. Sie sind alle sechs Jahre zu aktualisieren.

Frau Hofmann erläutert kurz die gesetzlichen Grundlagen und stellt die Karten vor. Die Ergebnisse fließen in die Ausweisung von Überschwemmungsgebieten ein. Gegenwärtig ist nur der Elbrückstaubereich als Überschwemmungsgebiet festgesetzt. Nach 2010 wurde die Kirnitzsch als Risikogebiet eingestuft und ein Wasserspiegellagemodell erstellt. Mit diesen Berechnungen wurden die Hochwassergefahren- und -risikokarten erstellt. Sie beinhalten die Abflussmengen, Wassertiefen, Strömungsgeschwindigkeiten und Brücken für die jeweiligen jährlichen Ereignisse. Die Hochwasserrisikokarten stellen dann die entsprechenden betroffenen Gebiete entlang der Kirnitzsch dar.

Diese Karten können sowohl analog in der Stadtverwaltung als auch digital über das Umweltportal des Freistaates (IDA Sachsen) eingesehen werden.

Herr Dr. Böhm spricht sich sehr positiv über die vorgestellten Karten aus und ist der Meinung, dass die Ergebnisse insbesondere für die Anlieger der Kirnitzsch sehr wertvoll sind.

Frau Eggert interessiert, ob hieraus auch bauliche Maßnahmen abgeleitet werden. Frau Hofmann antwortet, dass diese Karten als Empfehlungen betrachtet werden, sowohl zum Eigenschutz als auch für die Durchführung von baulichen Maßnahmen.

Herr Mehnert bittet, die Internetadresse im Amtsblatt zu veröffentlichen. Er betont noch einmal, dass es sehr wichtig ist, im Waldgebiet der Kirnitzsch entsprechende Maßnahmen zu treffen, um angeschwemmtes Holz zurückzuhalten. Ein großes Problem bei solchen Maßnahmen sind die komplizierten Genehmigungsverfahren, die sehr lange dauern, antwortet Frau Hofmann.

Zum Neophytenproblematik stellt Frau Hofmann fest, dass diese Pflanzen besonders in den Bereichen auftreten, wo in der Vergangenheit Instandsetzungsmaßnahmen durchgeführt worden sind. Es gibt einen Erlass, wonach diese Pflanzen zu beseitigen sind. Zuständig für die Beseitigung dieser Pflanzen sind diejenigen, die auch für die Gewässerunterhaltung zuständig sind. Für die Gewässer 1. Ordnung ist es der Freistaat bzw. die Landestalsperrenverwaltung, für die Gewässer 2. Ordnung die Kommunen. Die Beseitigung dieser Pflanzen muss vor dem Aussamen erfolgen, da sie aber auch auf Grund ihres Wuchses Nistplätze für Vögel sein können ist die Beseitigung sorgsam abzuwägen.



Frau Eggert möchte noch einmal geklärt haben, ob es die Bürger selbst entfernen können.

Frau Hofmann erläutert, dass die Bürger das nicht machen sollen, weil diese Pflanzen in die Müllverbrennungsanlage gebracht werden müssen. In Biotonnen bzw. Kompost bleibt die Keimfähigkeit der Pflanzen erhalten.

Der Bürgermeister bedankt sich bei Frau Lange und Frau Hofmann für die interessanten Erläuterungen.

TOP 6 - Berichterstattung zum Haushaltsvollzug

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Frau Gudrun Richter.

Frau Richter nimmt die Berichterstattung zum Haushalt 2020 vor. Eine entsprechende Ausarbeitung wurde den Stadträten übergeben.

Herr Kretzschmar äußert sich lobend zu der vorgelegten Darstellung und fragt noch einmal bezüglich der liquiden Mittel im Verhältnis zum Schuldenstand an. Frau Richter informiert, dass diese noch vorhanden sind, aber auf Grund der Haushaltermächtigungen vom Vorjahr im investiven Bereich, z. B. Rosengasse, übertragen wurden. Wenn diese Mittel für diese Maßnahmen planmäßig bis zum Jahresende abfließen, wäre auch eine Kreditaufnahme denkbar.

Herr Dr. Böhm äußert sich ebenfalls sehr positiv zur Haushaltbewirtschaftung, dass trotz Corona bedingter Verluste ein planmäßiger Haushaltsvollzug zu erwarten ist. Er hält einen Schuldenstand von 525,10 € pro Einwohner vergleichbar niedrig. Er bittet alle Stadträte, bei der nächsten Haushaltsdiskussion entsprechende Investitionsvorschläge einzubringen.

Herr Ch. Friebel fragt an, wie hoch die über- bzw. außerplanmäßigen Auszahlungen für die einzelnen aufgeführten Maßnahmen sind. Frau Richter informiert, dass der Bürgermeister von 500,00 € bis 5,0 T€ Auszahlungen vornehmen kann. Die Sitzbänke auf dem Markt kosteten z. B. 2,5 T€.

Weiterhin fragt er an, ob es bei den Corona bedingten Ausstattungen für die Verwaltung und die Touristinfo (z. B. Spuckschutz) eine Verrechnung geben wird.

Bezüglich der Ausfälle der Kurtaxe möchte Herr Ch. Friebel wissen, auf welcher Grundlage die Ausfälle berechnet wurden. Frau Richter erklärt, dass es sich um geschätzte Zahlen handelt. Zur Frage der Mietausfälle antwortet der Bürgermeister, dass es sich hier ebenfalls um angenommene Größen handelt, die erst am Jahresende genau beziffert werden können. Herr Ch. Friebel weist noch einmal darauf hin, dass die Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken bzw. Splitterflächen im nächsten Haushalt für die Sanierung von kommunalen Wohnungen verwendet werden sollen.

TOP 7 - Beschluss – Annahme einer Spende

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Da keine Diskussion erfolgt, bittet er um Abstimmung.

AE: 10 ja-Stimmen, einstimmig

TOP 8 - Beschluss – Genehmigung von außerplanmäßigem Aufwand zur Unterhaltung des historischen Aufzuges

Der Bürgermeister erläutert den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage. Reparaturbedingt musste der Aufzug zwei Tage außer Betrieb gestellt werden.

Da keine weiteren Anfragen und Anmerkungen erfolgen, bittet er um Abstimmung zum Beschlussvorschlag.

AE: 10 ja-Stimmen, einstimmig

TOP 9 - Beschluss – Neufassung der Bewertungsrichtlinie

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Herrn Reinwald mit der Bitte, sich kurz als neuer Mitarbeiter der Kämmerei vorzustellen. Anschließend erläutert Herr Kunack den Beschlussvorschlag anhand der Vorlage.

Da keine weitere Diskussion erfolgt, bittet er um Abstimmung zum Beschlussvorschlag.

AE: 9 ja-Stimmen, 1 nein-Stimme

TOP 10 - Bauanträge

Der Bürgermeister führt an, dass der für den 29.06.2020 vorgegebene Technische Ausschuss nicht stattgefunden hat. Für die aber noch eingegangenen Bauanträge müssen bis August die gemeindlichen Stellungnahmen abgegeben werden. Dabei wurde über 3 private Baumaßnahmen in den Stadtteilen Ostrau und Waltersdorf beraten sowie den folgenden öffentlichen Baumaßnahmen.

Bauantrag des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Dresden zur Errichtung einer Großraumfertigteiltergarage Talstraße 35, Flurstück 111/2 der Gemarkung Prossen.

Der Bürgermeister erläutert anhand von Plänen das Vorhaben. Frau Prokoph ergänzt, dass sich dieses im Außenbereich befindet, aber öffentliche Belange nicht beeinträchtigt werden. Dem Vorhaben wird zugestimmt.

Bad Schandau Rosengasse 1 - 3

Anhand von aktuellen Bildern informiert der Bürgermeister über den Baufortschritt.

Auf Grund der Wohnungskündigung der Mieter im Erdgeschoss links wäre nunmehr eine Sanierung dieser Wohnung ebenfalls möglich. Diese war bei der Planung der Maßnahme nicht vorhersehbar.

Die Sanierung dieser Wohnung würde ca. 62,2 T€ kosten, wäre aber sinnvoll, da die Sanierungsmaßnahmen noch laufen. Herr Ch. Friebel befürwortet diesen Vorschlag.

Die Anwesenden stimmen einer Auftragserteilung zu.

Der Bürgermeister informiert, dass in Eigeninitiative durch den Schiffer-, Feuerwehr- und Heimatverein Prossen sowie mit Hilfe des Bauhofes der Vorplatz der Turnhalle in Prossen gepflastert wurde. Weitere Informationen dazu erfolgen im Amtsblatt.

Der Stadtverwaltung liegt eine Vorankündigung für den 2. Bauabschnitt der Fahrbahnerneuerung zur S 169 vor. Dieser betrifft den Bereich Bahnhof Krippen bis Ortslage Krippen. Gleichzeitig sollen am Bahnhof beidseitig behindertengerechte Buseinstiege gebaut werden. Der größte Teil der Baumaßnahme soll mit halbseitiger Sperrung erfolgen.

TOP 11 - Allgemeines/Informationen

Bezugnehmend auf den Artikel in der SZ, wonach Sebnitz jetzt Flächen zum Parken für Wohnmobile bereitstellt, wurden in Bad Schandau ebenfalls Möglichkeiten gesucht, entsprechende Flächen anzubieten. Eine Alternative wäre hier das Kiefricht für ca. 20 - 30 Stellplätze. Das Ordnungsamt prüft momentan den Sachverhalt. Es ist schwierig, die Abgrenzung zwischen „Wiederherstellung der Fahrbereitschaft“ oder Campen zu beurteilen.

Herr Ch. Friebel fragt an, wie der Parkplatz gegenwärtig von Bussen genutzt wird. Der Bürgermeister informiert, dass gegenwärtig sehr wenige Busse den Parkplatz nutzen.

Herr Niestroj bittet um eine Aussage, wie dann eine Müllentsorgung gewährleistet ist. Der Bürgermeister ist der Meinung, dass dann ein Müllcontainer aufgestellt werden muss, der jedoch so präpariert ist, dass nur normale Mengen an Müll entsorgt werden können und kein sperriger Unrat (wie Bauschutt udgl). Wasser- und Stromanschluss sowie Toilettenentleerung usw. für die Fahrzeuge sind ausgeschlossen. Zusätzliche Kontrollen und die Abkassierung sind durch das Ordnungsamt nicht zu realisieren. Die Stadträte stimmen der Variante zu, Wohnmobile auf dem Kiefricht parken zu lassen.

Herr Kunack bittet die Stadträte, bei Auffälligkeiten das Ordnungsamt zu informieren.

Herr Ch. Friebel fragt an, welche Arbeiten auf dem Gelände unterhalb vom Nationalparkbahnhof stattfinden.

Der Bürgermeister informiert, dass es sich hier um eine Dückerung der ENSO handelt, wo die Gasleitung durch die Elbe verlegt wird.



In der Nähe vom Sportplatz werden die Rohre zusammengesweißt und durch die Elbe geschoben.

Frau Prokoph ergänzt, dass während der Bauphase ein Teil des Elbradweges nach Königstein in Anspruch genommen werden muss. Fahrradfahrer müssen auf einem Stück von ca. 40 m die Räder schieben. Das wird Anfang September sein und noch einmal veröffentlicht.

Da keine weiteren Anfragen und Anmerkungen erfolgen, beendet der Bürgermeister 21.45 Uhr den öffentlichen Teil der Ratsitzung und bedankt sich bei den Gästen für ihre Teilnahme.

T. Kunack
Bürgermeister

M. Pelzer
Protokollantin

Freie Wohnungen im kommunalen Bestand

Ringweg 40 c in Porschdorf

Lage: 1. OG links, 2-Raum-Wohnung, ca. 60 m²

Vermietung ab sofort

Erstbezug nach Sanierung Rosengasse 1

4-Raum-Wohnung mit Balkon im 1. Obergeschoss, Wohnfläche: ca. 101,80 m²

2-Raum-Wohnung mit Balkon im 2. Obergeschoss, Wohnfläche: ca. 71,50 m²

2-Raum-Wohnung im 2. Obergeschoss, Wohnfläche: ca. 62,20 m²

2-Raum-Wohnung mit Balkon im 2. Obergeschoss, Wohnfläche: ca. 49,90 m²

Vermietung ab: 01.02.2021

Erstbezug nach Sanierung Rosengasse 3

3-Raum-Wohnung mit Balkon im 2. Obergeschoss, Wohnfläche: ca. 57,60 m²

Vermietung ab: 01.02.2021

Nähere Informationen erhalten Sie auf der Homepage:

www.wg-pirna.de.

freie Gewerberäume im kommunalen Bestand

Bergmannstraße 5, Bad Schandau

EG, ca. 60 m²

EG, ca. 55 m²

Nähere Informationen erhalten Sie in der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH, Frau Schrön, Tel.: 03501 552126.

— Anzeige(n) —



Informationen der Bad Schandauer

Kur- und Tourismus GmbH

Veranstaltungsplan vom 07.10. - 16.10.2020

07.10.2020, 14.10.2020, jeweils 15:00 Uhr

geführter Stadtrundgang

Anmeldung im Haus des Gastes oder unter: 035022 900-30

09.10.2020, 17:00 Uhr

geführter Stadtrundgang

Anmeldung im Haus des Gastes oder unter: 035022 900-30

11.10.2020, 10:00 - 17:00 Uhr

16. Apfelfest

im Garten des Nationalparkzentrums

11.10.2020, 15:00 Uhr

Puppentheater: „Prinz Bajaja“

Parkhotel; Info unter: 035022 520

13.10.2020, 19:00 - 20:10 Uhr

Buchlesung: „Die Elbe hat es mir erzählt ...“

Haus des Gastes, Bibliothek/Anmeldung bis 17:00 Uhr

16.10.2020, 15:00 Uhr

geführter Stadtrundgang

Anmeldung im Haus des Gastes oder unter: 035022 90030



Vereine und Verbände

Wieder freuen wir uns, ein 15-jähriges Jubiläum im Kindergarten „Fuchs und Elster“ feiern zu können



Unsere Kassenwartin Andrea Pfeifer gratulierte unserer Erzieherin Birgit Roch zum 15-jährigen Jubiläum in unserer Einrichtung. Birgit hat ihre Ausbildung zur Erzieherin in unserer Einrichtung begonnen und natürlich erfolgreich abgeschlossen. Das da nun schon 15 Jahre vergangen sein sollen, will man nicht glauben.

Birgit ist ein wichtiger Teil unseres KITA- Teams und ist stets bestrebt, dass Team zu stärken und zusammenzuhalten.

Auch unsere Andrea ist eine Aktivistin der ersten Stunde und ist stets zur Stelle, wenn es was zu tun gibt. Und das es gerade finanziell in so einer Einrichtung rund läuft, ist äußerst wichtig. Die Abrechnung aller Positionen und Beantragung aller möglichen Dinge ist eine Herausforderung, der man dauerhaft gewachsen sein muss.

Es ist eben wichtig, dass jeder sein Scherflein zum Gelingen beiträgt.

Aus diesem Anlass danken wir, der SUKI e. V., noch einmal Birgit für die bisher geleistete Arbeit in der Einrichtung und auch Andrea für ihre wichtige Arbeit im Verein.

Volker Hengst, Vereinsvorsitzender SUKI e. V.



Herzlichen Glückwunsch, Kamerad Hölzel

*Alt werden ist wie auf einen Berg steigen.
Je höher man kommt,
desto mehr Kräfte sind verbraucht,
aber umso weiter sieht man.*



*Die Kameradinnen und Kameraden
der Freiwilligen Feuerwehr Porschdorf
gratulieren auf das herzlichste
ihrem Kameraden
Oberbrandmeister
Roland Hölzel
zu seinem 85. Ehrenntag,
verbunden mit dem Wunsch
auf noch viele gemeinsame Stunden!*

„Gut Wehr!“



Seniorentreff Oktober 2020

Dienstag, 6.

„Berggeister“ 8:37 Uhr
Bus bis „Sturmbauer Eck“-Ma-
lerweg-Kleinsteins-Buschmüh-
le, (mittelschwer)

Dienstag, 20.

„Berggeister“ 8:30 Uhr
ab Elbkai nach Dittersbach -
Rundwanderung
(etwa 8 km mittelschwer)

Mittwoch, 7. u. 21.

Spielenachmittag in
Kopprasch`s Bierstüb`l
13:00 bis 16:00 Uhr

Donnerstag, 8. u. 22.

Kegeln auf der Bahn
14:00 bis
in Bad Schandau 16:00 Uhr

Dienstag, 13. u. 27.

Tanzen im Haus des Gastes
15:30 Uhr

Viel Freude wünscht

die Volkssolidarität



Gemeinde Rathmannsdorf

Öffentliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Gemeinderates vom 17.09.2020

Beschluss-Nr. 08-09/2020 - Beschluss zur Vergabe der Bau- leistungen zur Gestaltung des Dorfteiches Höhe

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Bauleistungen „Gewässer II. Ordnung-Schindergraben/Gestaltung Dorfteich Höhe“ an die Firma Albert Transport & Handel, Am Bahnhof 8, 01814 Bad Schandau als günstigsten Bieter, zu einem Angebotspreis in Höhe von 76.904,52 €. Für die Finanzierung wurden Fördermittel in Höhe von 50.000 € (Förderrichtlinie LEADER – RL LEADER/2014) beantragt und bewilligt sowie erforderliche Eigenmittel im Haushalt eingestellt.

Beschluss-Nr. 09-09/2020 - Beschluss – Feststellung des Jah- resabschlusses 2014

Der Gemeinderat stellt gemäß § 88c Abs. 1 SächsGemO den Jahresabschluss der Gemeinde Rathmannsdorf zum 31.12.2014 wie folgt fest:

Ergebnisrechnung:

ordentliche Erträge	1.031.098,68 EUR
ordentliche Aufwendungen	1.029.336,33 EUR
ordentliches Ergebnis	1.762,35 EUR
außerordentliche Erträge	18.546,22 EUR
außerordentliche Aufwendungen	67.836,69 EUR
Sonderergebnis	-49.290,47 EUR
Gesamtergebnis	-47.528,12 EUR

Finanzrechnung:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	994.320,48 EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.191.385,08 EUR
Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-197.064,60 EUR
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	284.122,47 EUR
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	562.833,80 EUR
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-278.711,33 EUR
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 EUR
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00 EUR
Änderung Finanzmittelbestand	-475.775,93 EUR
Vermögensrechnung:	
AKTIVA	
1. Anlagevermögen	6.073.198,66 EUR
2. Umlaufvermögen	546.136,90 EUR



3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 EUR
4. Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	0,00 EUR
Bilanzsumme AKTIVA	6.619.335,56 EUR
PASSIVA	
1. Kapitalposition	3.662.575,23 EUR
darunter:	
Basiskapital	3.705.053,16 EUR
Rücklagen	1.762,35 EUR
Fehlbeträge	-44.240,28 EUR
2. Sonderposten	1.651.354,70 EUR
3. Rückstellungen	357.186,34 EUR
4. Verbindlichkeiten	948.219,29 EUR
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 EUR
Bilanzsumme PASSIVA	6.619.335,56 EUR

Beschluss Nr. 10-09/2020 - Aufhebung des Beschlusses mit der Nr. 09-05/2019 – Tausch des kommunalen Flurstückes 441 mit einem Teilstück des Flurstückes 160 jeweils der Gemarkung Rathmannsdorf

Der Gemeinderat beschließt die Aufhebung des Beschlusses mit der Nr. 09-05/2019 vom 16.05.2019.

Beschluss Nr. 06-07/2020 - Beschluss zum Tausch des kommunalen Flurstückes 441 mit dem Flurstück 160/2 jeweils der Gemarkung Rathmannsdorf mit Wertausgleich

Der Gemeinderat beschließt den Tausch des kommunalen Flurstückes 441 der Gemarkung Rathmannsdorf mit einer Größe von 2.100 m² mit dem Flurstück 160/2 mit einer Größe von 318 m² der Gemarkung Rathmannsdorf mit einem privaten Eigentümer mit Wertausgleich. Nach Verrechnung der m² verkauft die Gemeinde das Flurstück 441 gegen Aufgeld für 0,58 €/m² an einen privaten Eigentümer. Die Kosten der Vermessung und des Vollzuges des Vertrages trägt die Gemeinde.



Informationen aus der Gemeinde

Sprechstunde des Bürgermeisters Herrn Thiele

Die Bürgermeister-Sprechstunde findet derzeit nur in dringenden Angelegenheiten als Einzeltermin und unter vorheriger Terminabsprache über Frau Putzke/RVSOE, Tel.-Nr.: 03501 7111-101, statt.

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes

Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13

Telefon: 035022 42529

Fax: 035022 41580

E-Mail: info@rathmannsdorf.de

Auch in Corona-Zeiten ist die Gemeindeverwaltung für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger da, auch wenn die Kommunikation weiterhin vorrangig per Mail, Post oder Telefon erfolgen sollte. Es soll jedoch wieder möglich sein, einzelne Angelegenheiten direkt im Bürgerbüro zu besprechen.

Dazu wird es eingeschränkte Öffnungszeiten geben:

- * jeweils dienstags und donnerstags zwischen 09:00 und 12:00 Uhr
- * dienstags zwischen 14:00 und 16:00 Uhr und
- * donnerstags zwischen 14:00 und 15:30 Uhr

Eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der oben genannten Telefonnummer erleichtert uns die Arbeit.

Beim Besuch im Bürgerbüro ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen und immer nur eine Person darf sich drinnen aufhalten.

Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 16.07.2020

1 Begrüßung

Der BM Herr Thiele begrüßt die Gemeinderäte und Gäste. Er stellt fest, dass die Einladung frist- und formgerecht erfolgt ist, d. h. die Tagesordnung wurde den Gemeinderatsmitgliedern rechtzeitig zu gestellt. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung ist gegeben.

2 Protokollkontrolle der öffentlichen Sitzung vom 30.01.2020

Zur Protokollierung der Niederschrift gibt es keine Einwände, somit ist diese in vorliegender Form bestätigt.

3 Aufhebung des Beschlusses mit der Nr. 01-01/2015 – Verkauf des kommunalen Grundstückes Flurstück 91 der Gemarkung Wendischfähre

Herr Thiele erklärt kurz den Sachverhalt und klärt Fragen der Gemeinderäte. Dann verliest er den Beschluss-Text und bittet um Abstimmung zu **Beschluss Nr. 03-07/2020**

Abstimmungsergebnis (angenommen):

Ja-Stimmen: 11; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0

4 Beschluss zum Tausch des kommunalen Flurstückes 43/6 mit dem Flurstück 53/2 jeweils der Gemarkung Rathmannsdorf

Herr Thiele erläutert kurz den Sachverhalt und klärt Fragen der Gemeinderäte. Dann verliest er den Beschluss-Text und bittet um Abstimmung zur **Beschluss Nr. 04-07/2020**

Abstimmungsergebnis (angenommen):

Ja-Stimmen: 11; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0

5 Beschluss zum Tausch des kommunalen Flurstückes 81/1 mit dem Flurstück 107/2 jeweils der Gemarkung Rathmannsdorf

Herr Thiele erläutert kurz den Sachverhalt und klärt Fragen der Gemeinderäte. Dann verliest er den Beschluss-Text und bittet um Abstimmung zur **Beschluss Nr. 05-07/2020**

Abstimmungsergebnis (angenommen):

Ja-Stimmen: 11; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0

6 Beschluss zum Tausch eines Teilstückes des kommunalen Flurstückes 102/4 mit einem Teilstück des Flurstückes 97 jeweils der Gemarkung Rathmannsdorf

Herr Thiele erläutert kurz den Sachverhalt und klärt Fragen der Gemeinderäte. Dann verliest er den Beschluss-Text und bittet um Abstimmung zur **Beschluss Nr. 06-07/2020**

Abstimmungsergebnis (angenommen):

Ja-Stimmen: 11; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0

7 Beschluss zur Neufassung der Bewertungsrichtlinie

Herr Thiele erläutert kurz den Sachverhalt und klärt Fragen der Gemeinderäte. Dann verliest er den Beschluss-Text und bittet um Abstimmung zur **Beschluss Nr. 07-07/2020**

Abstimmungsergebnis (angenommen):

Ja-Stimmen: 11; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0

8 Informationen

Herr Thiele informiert über folgende Baumaßnahmen im Ort und beantwortet umgehend aufkommende Fragen:

- am 06.07.2020 erfolgte die Abnahme am Schulberg, kleinere Restleistungen erfolgen bis Ende September 2020
- Instandsetzung der Brücke/Zufahrt zum Gewerbegebiet „Möbelwerk“ durch Ampelregelung an der Hohnsteiner Straße gegenüber der Kreuzung Bergstraße dauert bis Ende August 2020, diese wird durch die Deutsche Bahn erneuert, um danach an die Eisenbahnbrücke über den Lachsbach heran zu kommen; ansonsten bisher keine genauen Zeitschienen/Abläufe für die Gemeinde seitens der DB für geplante Baumaßnahmen an den Bahnbrücken im Ort
- ENSO erneuert die Gashochdruckleitung und verlegt diese unter der Elbe hindurch, damit die alte Leitung von der Brücke entfernt werden kann, die Trasse verläuft auch über kommunale Flurstücke und vor Aufgrabung wurde die Gemeinde aber in keinsten Weise involviert
- die Telekom baut den Hoch-Container an der Prossener Straße im Zeitraum Mitte Juli bis Mitte August 2020 zurück und nutzt jetzt ein hochwassersicheres Gebäude neben Herrn Venus

Weiterhin informiert Herr Thiele über den schon in 2016 gefassten Beschluss; keine Umsatzsteuer auf Nutzungsentgelte usw. bis Ende 2020 zu erheben. Im neuen Corona-Steuerhilfegesetz wird die Optionsfrist zum USt-Gesetz bis 31.12.2022 verlängert ohne erneute Beschlussfassung.

Außerdem berichtet Herr Thiele über aktuelle Planungen zu weiteren Baumaßnahmen im Ort wie u. a.

- den grundhaften Ausbau des Dorfrandes: die Vorplanungen zu dem Projekt sind fast abgeschlossen, auch wenn derzeit kein Fördermittelantrag eingereicht werden kann
- bei dem Projekt „Spiel- und Parkplatz Hohnsteiner Straße“ neben der Kita/Gemeindeamt ist der Fördermittelantrag noch in Bearbeitung
- beim Projekt „energetische Sanierung Zaukenweg“ ist ebenfalls die Vorplanung abgeschlossen und der Fördermittelantrag ist bei der SAB eingereicht.

9 Anfragen der Einwohner

Frau Weidlich fragt nach, wann der Aufzug am Turm wieder in Betrieb geht. Herr Thiele sagt aus, dass ein Sicherheitsabstand von 1,5 m im Aufzug nicht einzuhalten geht und aktuell dringende Reparaturmaßnahmen an den Tragseilen erfolgen müssen. Nach Abschluss der Arbeiten wird der Aufzug wieder in Betrieb gehen. Frau Weidlich informiert über Wohnmobile, die derzeit oft mehr als eine Nacht am Parkplatz Festwiese stehen und möchte wissen, ob die Gemeinde die Schaffung solcher Parkplätze gegen Gebühr plane. Herr Thiele erläutert, dass dies nicht so ohne Weiteres möglich ist und es derzeit geduldet wird. Verstöße, Meldungen etc. gern direkt an die erfüllende Ortschaftspolizeibehörde, das Ordnungsamt Bad Schandau. Als Letztes möchte sie noch wissen, ob die ausgefallene Einwohnerversammlung nachgeholt wird. Herr Thiele informiert, dass der Versammlungsraum in Altenpflegeheim am Schulberg noch nicht wieder zur Verfügung steht. Er möchte gern die nächste Allgemeinverfügung zum Ende der Ferien abwarten und das dann nochmals bewerten.

Herr Einkenel möchte wissen, wann mit Reparaturen an Stützwänden und der Straßenoberfläche der Bergstraße zu rechnen sei. Herr Thiele erläutert, dass dies mit den ausgesetzten Fördermitteln der Landesregierung beim Landkreis nun wieder weiter nach hinten rutscht. Für die Stützmauer in Höhe Steinbruchkurve sind Mittel beantragt, für alle anderen genannten Dinge

noch nicht. Herr Peuckert fragt nach, wann mit der Realisierung des Spielplatzes neben dem Gemeindeamt gerechnet werden kann. Herr Thiele sagt aus, dass je nach Erhalt des Fördermittelbescheides der Bau im nächsten Jahr erfolgt. Weiterhin findet es Herr Peuckert sehr schade, dass seine Enkel in der Kita Rathmannsdorf keine Krippenplätze erhalten haben, sie gehen jetzt nach Schandau. Seitens des Trägers ist keine Reaktion erfolgt. Herr Thiele informiert, dass es einen gemeinsamen Termin mit der Kita-Leitung, der DRK-Vorsitzenden aus Sebnitz und ihm zeitnah geben wird. Herr Peuckert findet es sehr schade, dass durch die Gemeinde bei Geburten von Kindern keinerlei Reaktion erfolgt. Herr Thiele erläutert, dass dies durch die neue Datenschutzgrundverordnung, genau wie bei Geburtstagen, nicht übermittelt wird. Herr Peuckert möchte gern schriftlich wissen, wieso offizielle Wanderwege durch Elektrozäune/Tierbewirtschaftung gesperrt werden können. Herr Thiele sagt dies zu. Weiterhin fragt er nach, warum Wohnungen in kommunalem Bestand an Urlauber weitervermietet werden. Herr Thiele erläutert, dass wir einmalig davon Kenntnis hatten, ansonsten Untervermietungen aber nicht gestattet sind.

Frau Henke fragt nach, was es mit dem Dachziegelschutt am Pferdesteig hinten auf sich hat. GR Henke meldet sich zu Wort und erläutert, dass er den Weg damit wieder ausbessert.

Herr Hoffmann möchte wissen, ob es eine Zusammenkunft mit Bad Schandau und Pächter/Eigentümer der Flächen bezüglich des Themas Starkregen Höhe/Arbeiterweg gab. Herr Thiele berichtet, dass es erst diese Woche ein Treffen auf der Höhe oberhalb des Arbeiterweges gab und die Berechnung des 3D-Modells nun erfolgt. Weiterhin möchte er wissen, was es zum Thema Hundetoiletten Neues gibt. Herr Thiele informiert, dass weitere Abfallbehälter an verschiedenen Punkten im Ort durch den Bauhof aufgestellt wurden. Diese können dafür genutzt werden und Hundebesitzer müssen ja sowieso Beutel mit sich führen für den Hundekot.

Frau Hoffmann fragt an, ob ein Schild „Wendehammer“ vor dem Geröllfang am Ende der Gartenstraße sinnvoll wäre. Viele wenden umständlich vor dem Geröllfang und nutzen das asphaltierte Stück nach oben nicht. Herr Thiele wird sich das noch einmal anschauen. Weiterhin möchte sie wissen, ob die neu geschaffenen Parkplätze auf dem Schulberg dauerhaft genutzt werden können oder nur kurzzeitig. Herr Thiele bestätigt, dass es sich um Kurzzeitparkplätze handelt und die Schilder noch folgen.

10 Anfragen der Gemeinderäte

GR Weise informiert, dass es aus den Abwasserschächten entlang der Hohnsteiner Straße/Plan wieder stark riecht. Herr Thiele verweist auf die genannte Notfall-Nr. des AZV an den Infotafeln im Ort und wird es aber auch nochmals weiterleiten an den AZV. Weiterhin fragt GR Weise an, was gegen das Rasen und die starke Lärmbelastigung aufgrund des zahlreichen Verkehrs entlang des noch nicht ausgebauten Teils der Hohnsteiner Straße getan werden könnte. Herr Thiele erläutert, dass eine Temporeduzierung beim Landratsamt/Verkehrsbehörde in 2019 angefragt und abgelehnt wurde.

Er regt eine Unterschriftenaktion durch die Anwohner an, die die Gemeinde gern im Landratsamt einreicht.

GR Zenker möchte wissen, an wen er sich bei geparkten Fahrzeugen von Anwohnern entlang des Heideweges wenden könne. Herr Thiele verweist darauf, dass der Heideweg ein verkehrsberuhigter Bereich ist und damit das Parken nicht erlaubt sei. Weiterhin ist das Ordnungsamt Bad Schandau für solche Ahndungen zuständig. Bei Nichterreichbarkeit können auch 1-2 Bilder gemacht und mit Datum/Uhrzeit versehen per E-Mail eingereicht werden.



GR Venus fragt nach, wie weit die Grundstücksverkäufe mit dem LASUV im Rahmen des Ausbaus des 1. Teiles der S163 vorangekommen sind. Herr Thiele informiert, dass es hier leider keinen aktuellen Sachstand gibt. Die Gemeinde hatte die Stadtverwaltung gebeten, sich mit dem LASUV diesbezüglich auseinanderzusetzen. Bisher ist noch keine Rückmeldung erfolgt.

GR Hohmann möchte wissen, ob der Weg im Niederdorf in Richtung GZ noch etwas verbessert werden kann. Herr Thiele weiß Bescheid, es wird der Bauhof unmittelbar und mit geringen Mitteln aber nichts ausrichten können. Das wäre ein Auftrag für eine Baufirma. Weiterhin fragt GR Hohmann an, ob die Möglichkeit eines Verkehrsspiegels an der Bergstraße, aus dem Niederdorf kommend, möglich sei. Herr Thiele verweist wieder auf den Landkreis als Straßenbaulastträger, der diesen Spiegel aufstellen muss. Er wird es aber nochmals an die Verkehrsbehörde weitergeben.

GR Liebmann sagt aus, dass durch größere Fahrzeuge der Weg in Richtung Stufenweg/Galgenhorn immer weiter ausgefahren wird und ob da etwas getan werden kann. Herr Thiele erklärt, dass es sich um einen beschränkt-öffentlichen Weg handelt. Er wird sich das vor Ort anschauen.

11 Sonstiges

Er beendet um 19.58 Uhr die Sitzung und die nächste planmäßige Gemeinderatssitzung findet am 17.09.2020 statt, sofern Beschlüsse vorliegen.

Wohnungsangebot

Voraussichtlich ab dem 01.11.2020 ist eine Wohnung im kommunalen Bestand auf der Hohnsteiner Straße 25 verfügbar. Es handelt sich um eine 2-Raum-Wohnung im Erdgeschoss mit ca. 56 m². Ein PKW-Stellplatz am Haus ist möglich.

Bei Interesse können Sie sich jederzeit gern telefonisch oder per E-Mail im Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13 unter 035022 42529/ info@rathmannsdorf.de melden.

Anzeige(n)

ACHTUNG – Start der Baumaßnahme „Sanierung Dorfteich“ in Rathmannsdorf Höhe!

Im Auftrag der Gemeinde beginnen **ab dem 05.10.2020** die Bauarbeiten zur Sanierung des Dorfteiches und werden voraussichtlich bis Mitte Dezember 2020 andauern. Die Arbeiten werden durch die Firma Albert Transporte & Handel aus Bad Schandau ausgeführt. Geplant sind eine wasserbauliche Instandsetzung des Teiches, die Wartung und Reparatur der Ufermauer, Herstellung von Fußgängerflächen, Sicherung der vorhandenen Seerosen, Instandsetzung der Infotafel und der Springbrunnenanlage. In dieser Zeit kann es rund um den Teich zu Einschränkungen kommen.

Wir bedanken uns schon jetzt bei allen Anwohnern für Ihr Verständnis.

Uwe Thiele
Bürgermeister



Vereine und Verbände

Wer baut das schönste Lebkuchenhaus? Eine Aktion von Familie-Aktiv e. V.!

Nach einem fantastischen Sommer steht schon bald die dunkle Jahreszeit vor der Tür. Zeit auch schon mal an das Lebkuchenhausbacken zu denken.

Wie jedes Jahr findet dies am Buß- und Betttag in unserem Verein statt. Die Kinderaugen strahlen beim Verzieren ihrer Häuser mit Süßigkeiten und Zuckerguss und auch die Eltern haben jede Menge Spaß, bei dieser gemeinsamen Aktion.

am **Mi., 18.11.2020, von 10 bis 14 Uhr** im Verein Familie Aktiv e. V.

Um die passende Menge an Lebkuchenplatten zu bestellen, benötigen wir bis zum Fr. 09.10.2020 Ihre Voranmeldung.

Bitte melden Sie sich unter 0173 9634330 an.

Süßigkeiten und eine feste Unterlage für das Haus sind bitte selbst mitzubringen.

Kosten: 4,00 Euro je Teilnehmer (inkl. Eiweiß und Zucker) zzgl. den Kosten für die Lebkuchen je nach benötigter Menge.

Falls Sie an diesen Tag schon etwas anderes vorhaben, können Sie das Grundmaterial bestellen und an einem anderen Tag im Verein (nach Absprache) oder zu Hause zusammenbauen.

Rassekaninchenzuchtverein S 654 Rathmannsdorf e. V.

Aus Sicherheitsgründen aufgrund der Corona-Pandemie fällt unsere Rassekaninchenchau vom 07. - 08.11.2020 aus.

Eine Tischbewertung wird im Verein durchgeführt. Somit können die Vereinsmeister 2020 ermittelt werden.

Der Vorstand



Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna



Informationen aus der Gemeinde

Sprechstunden Bürgermeister Andreas Heine

Dienstag, den 06.10.2020

16.30 - 18.30 Uhr in der Gemeindeverwaltung

Dienstag, den 13.10.2020

16.30 - 18.30 Uhr in der Gemeindeverwaltung
bzw. nach Vereinbarung in der Gemeinde-
verwaltung (Tel.: 80433)

Sprechstunden in Kleingießhübel

donnerstags 16.30 - 17.30 Uhr nach vorheriger Ver-
einbarung



Vereine und Verbände

Trödelmarkt in Kleingießhübel

Am 3. und 4. Oktober findet auf dem Maienhof in Kleingießhübel, Rundweg 3, ein Trödelmarkt statt. Organisiert wird dieser vom Maienhof Verein in Kooperation mit dem Heimatverein „Am Zschirnstein“ e. V.

Jeweils von 10 bis 16 Uhr können Schnäppchenjäger an den verschiedenen Trödelständen ihre Schätze suchen, anschließend oder zwischendurch dann eine kleine Stärkung am Grillstand zu sich nehmen oder bei Kaffee und hausgebackenem Kuchen es sich gut gehen lassen.

Fleißige Kartoffelernter



Auch in diesem Jahr durften unsere Kinder wieder bei der Kartoffelernte helfen. Am Dienstag, dem 15.09., war es so weit. Nach dem Frühstück starteten wir zum Bus, der uns auf den Dorfplatz in Schöna brachte. Mit flinkem Fuss ging es zum Feld, wo der Traktor und die Helfer schon fleißig arbeiteten. Da wir etwas zeitig waren, vertrieben wir uns die Zeit mit ein paar Spielen. Danach erzählte uns Herr Hering, Leiter der Pflanzenproduktion der Agrargenossenschaft, viele interessante Dinge über die leckeren Erdknollen. Auch die Kartoffelkombine durften wir dieses Jahr wieder entdecken. Mit der Hacke und unseren Beuteln ausgerüstet ging es auf das Feld. Alle füllten ihre Beutel randvoll. Später mussten wir die ein oder andere Kartoffel zurücklegen, da wir uns ein wenig mit unserer Kraft überschätzt hatten. Dank Frau Keller-Hering bekamen wir gleich ein leckeres Mittag auf dem Feld. Ihr toller Quark mit Scharfgarbe schmeckte vorzüglich zu den Kartoffeln vom Grill. Beim Essen genossen wir das Panorama der Schrammsteine. Gut gestärkt und mit vollem Beutel liefen wir zurück zum Bus der uns wieder in den Kindergarten brachte.

Es war ein toller Ausflug!

Wir danken der Agrargenossenschaft Oberes Elbtal Reinhardtsdorf e.G., der RVS OE und Frau Keller-Hering!

Die Kinder und Erzieher der Kindertagesstätte Wirbelwind

Jugend aktuell

10 Jahre KVG - Jugendtrainingslager



Wieder einmal hat die Königsteiner Volleyballgemeinschaft ein Jubiläum zu verzeichnen: das 10. Jugendtrainingslager fand ganz traditionell am ersten Wochenende nach dem Schulstart statt. Und wieder waren viele Kinder und Jugendliche am Start. Die Zahlen sprechen für sich: 30 Nachwuchsvolleyballer und insgesamt 17 Betreuer gestalteten ein Trainingslager rund um den Ball!

Wie immer trafen die meisten Teilnehmer bereits am Freitagnachmittag auf unserem Vereinsgelände an der Elbe ein. Dort wurden Zelte aufgebaut und der Pavillon als großer Essplatz eingerichtet. Als das Camp stand, ging es auch schon zur ersten Trainingseinheit in die Turnhalle nach Reinhardtsdorf. Von 16 - 19 Uhr begrüßte der Jugendwart Matthieu Ziegenbalg alle Anwesenden und teilte die Sportler in ihre Übungsgruppen ein. (Gruppe 3: 8 - 11 Jahre, Gruppe 2: 11 - 14 Jahre, Gruppe 1: ab



15 Jahre). Unsere Trainerin der Mannschaft Damen II, Clara Möckel, hat für alle drei Gruppen altersgerechte Trainingspläne geschrieben. Somit waren alle Trainer gut vorbereitet und konnten leistungsgerecht trainieren. (Danke Cara!) Es wurde gekämpft, geschwitzt und auch viel gelacht. Ziemlich kaputt und frisch geduscht ging es gegen 20 Uhr wieder ins Camp. Dort wartete schon ein großer Topf Nudeln auf alle. Mit einem Lagerfeuer ließen wir den Tag ausklingen.

Der Samstag startete schon 7 Uhr mit lauter „Guten-Morgen-Musik“ – dann hieß es Zähne putzen, Frühstück und Sachen packen für den Tag. Die zweite Trainingseinheit fand in der Turnhalle in Sebnitz statt. Wieder waren zahlreiche Vereinsmitglieder als Trainerunterstützung dabei. Von 9 - 13 Uhr wurde eifrig trainiert. Danach gab es ein Picknick mit herzhaften und süßen Leckereien. Die waren zur Stärkung auch dringend nötig, denn danach ging es in die Schwimmhalle „Mariba“ nach Neustadt. Vier Stunden baden, springen, rutschen, tauchen und natürlich Wasserball spielen verbrauchten die letzten Kraftreserven.

19 Uhr waren alle wohlbehalten im Camp angekommen und nun wurde ordentlich gegrillt. Auch der zweite Tag endete mit einem Lagerfeuer.

Am Sonntag hallte es letztmalig 7 Uhr über den Platz „Guten Morgen, guten Morgen ...“. Dank Conny und Laura gab es wieder frische Brötchen. Punkt 9 Uhr trainierten abermals alle großen und kleinen Sportler in der Sebnitzer Turnhalle in ihren Gruppen. Das intensive Training konnte sich sehen lassen. Vor allem bei dem jüngsten Nachwuchs sah man viele Fortschritte in Technik und Bewegung. Die älteren Gruppen konnten in ihren Abschlussspielen viele schöne Spielzüge präsentieren. Gegen 13 Uhr durften die Betreuer in einem Satz ihr Können zeigen und Kinder/Jugend waren Zuschauer. Am Ende gab es das „große Ausdehnen“ für Alle. Das hat, wie auch schon im letzten Jahr, freundlicherweise Frau Manuela Mayer übernommen, die als Physiotherapeuten mit Sicherheit alle Muskeln, Gelenke und Sehnen nochmal so richtig in die Länge ziehen konnte. Vielen Dank nochmal!

Bevor zum Schluss alle in Richtung Dusche wandern konnten, gab es dieses Jahr zum Jubiläum noch ein paar Worte von unserem Jugendleiter Matthieu Ziegenbalg. Er zeichnete viele Helfer/Betreuer/Trainer mit einer Urkunde und Ehrennadel des Kreissportbundes aus. Natürlich wurde auch unserem Jugendleiter selbst mit einem Geschenk überrascht der viele Jahre der Organisator dieses Trainingslagers ist. Wie immer gab es auch dieses Jahr einen reibungslosen Ablauf von Fahrern, Essen, Trainern, Trainingshallen usw. Matthieu, nochmal vielen Dank für Dein Engagement und Deinem leidenschaftlichen Einsatz für unsere Jugendvolleyballer. Auf die nächsten 10 Jahre!!! Sogar der Königsteiner Bürgermeister Herr Kummer kam auf eine kurze Stippvisite in die Turnhalle nach Sebnitz.

Bedanken möchten wir uns beim Kreissportbund Sächsische Schweiz - Osterzgebirge e. V. für die Bereitstellung des Busses, bei der Sportjugend Sächsische Schweiz - Osterzgebirge für die finanzielle Unterstützung sowie der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna und Stadt Sebnitz für die Bereitstellung ihrer Sporthallen. Natürlich wäre es ohne die zahlreichen Helfer im Verein selbst nicht möglich ein solch schöne Tradition aufrechtzuerhalten. Selbst die Eltern die es ihren Kindern ermöglichen dabei zu sein und die leckeren Salatzubereiter haben ein dickes Dankeschön verdient!

Nun trainieren wieder alle Volleyballer fleißig unter der Woche in ihren Trainingsgruppen und bereiten sich auf ihre Saison vor. Immerhin 9 Mannschaften werden in den verschiedensten Spielbetrieben unter KVG starten.



Lokales

Verkehrssicherung erfordert leider weitere Sperrung der „Sense“



Foto: H. Rößler Gegen Ende der Bauarbeiten wurde die große Anzahl der Fichten deutlich, die im Tiefen Grund seit Mai diesen Jahres durch Borkenkäfer zum Absterben gebracht wurden. Leider ließen sich die Baumfällarbeiten nicht in die Zeit legen, in der die Straße wegen der Bauarbeiten ohnehin gesperrt war. Die Baustellenverkehr und die Schutzmaßnahmen für die Straße vor den zu fallenden Bäume ließen sich nicht miteinander vereinbaren.

Vom 22.09. bis 16.10. muss die Nationalparkverwaltung umfangreiche Verkehrssicherungsmaßnahmen an der Kreisstraße 8723 im Tiefen Grund, der sog. „Sense“ zwischen Hohnstein und Porschdorf, durchführen.

Die Maßnahmen werden erforderlich, da wie bereits im Kirnitzschal Borkenkäfer in kurzer Zeit eine große Menge von Fichten im Steilhang zum Absterben gebracht haben und die Bäume auf die Straße zu stürzen drohen.

Eine zeitnahe Fällung der Bäume während der aktuellen Baumaßnahme war leider nicht möglich, da das den Baubetrieb zu stark eingeschränkt hätte und laufende Transportarbeiten nicht möglich gewesen wären.

Nach erneuter Rücksprache mit der Gemeinde und der Baufirma muss deshalb die Straßensperrung verlängert werden, damit die Verkehrssicherheit wiederhergestellt werden kann.

Um Schäden an der Straße durch herabstürzende Bäume möglichst zu vermeiden, müssen die Straßenoberfläche mit Erdmaterial und Gummipplatten abgedeckt und die Leitplanken abmontiert werden.

Eine halbseitige Sperrung der Straße ist daher ausgeschlossen. Die Nationalparkverwaltung hat alle notwendigen Maßnahmen vorbereitet, um ab dem Zeitpunkt der Sperrung zügig mit den konkreten Fällungen beginnen zu können und um den Zeitraum der Sperrung möglichst gering zu halten.

Veranstaltungen des NationalparkZentrums

AKTUELLE ÖFFNUNGSZEITEN des NationalparkZentrums

Täglich 9 bis 18 Uhr

Eintrittspreis: Erwachsene 4,- €; Ermäßigte 3,- €; Familienkarte 8,50 € sowie Kinder und Jugendliche im Gruppenverband 1,- €
Kontakt: NationalparkZentrum Sächsische Schweiz, Dresdner Str. 2 B in 01814 Bad Schandau, Tel. 035022 50-240; nationalparkzentrum@lanu.de; www.lanu.de

Das NationalparkZentrum in Bad Schandau ist (unter Beachtung notwendiger Hygienemaßnahmen) in allen Ausstellungsbereichen einschließlich der interaktiven Elemente voll zugänglich. Auch der Shop ist geöffnet. **Wir freuen uns auf eine Begegnung mit Ihnen im NationalparkZentrum sowie zu den verschiedenen Veranstaltungen.**

MITTWOCH · 7. OKTOBER, 18 – 20 Uhr

In Bad Schandau, OT Ostrau, Ostrauer Ring 7



Kunstwerkstatt Natur

Die **Kunstwerkstatt NATUR** findet monatlich direkt im Atelier der künstlerischen Leiterin **Andrea Bettina Graf** in Ostrau statt. Angesprochen sind **kreative und am künstlerischen Schaffensprozess interessierte Leute jeden Alters** aus weiten Teilen der Nationalparkregion. Gemeinsam mit Andrea Bettina Graf können diverse künstlerische Ideen in die Tat umgesetzt werden. Mit **Freude am Malen, Zeichnen und Gestalten** bringen die Teilnehmer ihre Fähigkeiten durch verschiedene Techniken zum Ausdruck. Wertvolle Inspirationen entstehen dabei oft auch aus **Naturbetrachtungen der uns umgebenden Landschaft** heraus. Die Kunstwerkstatt wird vom NationalparkZentrum unterstützt. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,50 € (zuzüglich 4,50 € Materialkosten). Neueinsteiger sind herzlich willkommen.

FREITAG · 9. OKTOBER, AB 13 Uhr und SAMSTAG · 10. OKTOBER, AB 8 Uhr

Workshop

4. Parkseminar Schlosspark Thürmsdorf

Ziel des Parkseminars ist es, das Engagement der Eigentümer zur **Erhaltung dieses wertvollen Gartendenkmals als öffentliche Parkanlage** ehrenamtlich zu unterstützen. Geplant sind Freilegungs- und Sicherungsarbeiten an Mauern im Terrassengarten, Wegebau, Pflegearbeiten im Gehölzbestand und Gehölzpflanzungen. Die Teilnehmenden erwarten neben der gemeinsamen, fachkundig angeleiteten Arbeit kostenlose Verpflegung sowie am Freitag Abend ein kleines Vortragsprogramm.

Bitte **direkt anmelden bei der Gemeindeverwaltung Struppen**. Der **Kontakt für Anmeldung und Detail-Informationen**: E-Mail gemeinde@struppen.de. Die Teilnahme ist kostenlos. *Das Parkseminar ist eine Veranstaltung des Leader-Projekts „Förderung Kulturlandschaftserhalt und Ehrenamt in der Nationalparkregion“ in Zusammenarbeit u. a. mit folgenden Partnern: Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V., Gemeinde Struppen, Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Sven Erik Hitzer und Familie, Freiwillige Feuerwehr Thürmsdorf und NationalparkZentrum Sächsische Schweiz*

SAMSTAG · 10. OKTOBER SONNTAG · 11. OKTOBER, 10 – 14 Uhr

Reihe „Geologie erleben“ in Zusammenarbeit mit der Schutzgemeinschaft Sächsische Schweiz e. V.

Geologische Exkursion: Pfaffenstein

Der **Pfaffenstein** verfügt über mannigfaltigen geologischen Formenreichtum und wird deshalb treffend als „**Sächsische Schweiz in sich selbst**“ bezeichnet. Räumlich dicht beieinander finden sich **alle wesentlichen geologischen Merkmale des Elbsandsteingebirges vereint**. Diese werden auf der Exkursion gezeigt und erläutert. Die Wanderung steht unter Leitung des zertifizierten **Nationalparkführers Rainer Reichstein**. Die inhaltsgleiche Tour findet wahlweise an beiden Wochenendtagen statt. Der auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte, genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Trittsicherheit und gute Grundkondition sind unbedingte Teilnahmevoraussetzungen, da in die Exkursion auch Bergpfade eingebunden sind. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 3,50 € (erm. 2,50 € für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte).

SONNTAG · 11. OKTOBER, 9:30 – 14:30 Uhr

Eine Veranstaltung der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz

(Anmeldung erforderlich)

Exkursion: Spuren der historischen Kulturlandschaft in der Umgebung von Thürmsdorf

Direkter Anlass der Exkursion ist das an den zwei Vortagen stattfindende Parkseminar im Schlosspark Thürmsdorf. **Ronny Goldberg**, Botaniker der Nationalparkverwaltung, richtet den Blick

auf die **Kulturlandschaft von Thürmsdorf und Umgebung**. Er begibt sich mit den Teilnehmenden auf eine **vielschichtige Spurensuche**, die Vergangenes und Gegenwärtiges veranschaulicht. Der auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte, genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Die Teilnahme ist kostenlos.

SONNTAG · 11. OKTOBER

Familienfest im Garten des NationalparkZentrums

16. Apfelfest noch nicht entschieden

Das **Apfelfest** kann dieses Jahr **keinesfalls in der gewohnten Form als Familienfest** mit Kreativstationen durchgeführt werden. Ob es komplett abgesagt oder zeitlich und inhaltlich auf einen Apfelbestimmungsnachmittag reduziert wird, stand zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieser Amtsblatt-Ausgabe noch nicht endgültig fest. Bitte informieren Sie sich auf unserer Internetseite www.lanu.de

SAMSTAG · 17. OKTOBER, 10:30 – 13:30 Uhr

Tierkundliche Exkursion mit einführendem Vortrag

Feuersalamander – wo bist du?

Diese ursprünglich bereits Anfang April geplant gewesene Veranstaltung wird nun nachgeholt. Im Rahmen der Mitmach-Aktion „Feuersalamander – wo bist du?“ ergeht herzliche Einladung zu einer Veranstaltung, die sich mit **regionalen Vorkommen, Eigenschaften und Biotopmerkmalen des bedrohten Schwanzlurches** beschäftigt. Zur Sprache kommt auch, was zum **Schutz dieser Tiere und ihrer Lebensräume** getan werden muss und **was jeder ganz persönlich dazu beitragen kann**. Die Veranstaltung, bestehend aus **Vortrags- und Exkursionsteil**, wird geleitet von **Dr. Raffael Ernst (Senckenberg Naturhistorische Sammlungen Dresden)** und **Kristin Trentzsch**, die sich im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit eingehend mit dem **Feuersalamander-Vorkommen im Struppengrund** beschäftigt hat. Der genaue, auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Die Teilnahme ist kostenlos.

SONNTAG · 18. OKTOBER, 10:15 – 15 Uhr

Geologisch-botanische Exkursion Böhmisches Schweiz

Sandsteininformationen und Moore bei Rájec/Raiza

Diese Exkursion führt an die **westliche Grenze des Elbsandsteingebirges**. Die Leitung haben **Dr. Zuzana Va ilová** (Geologin beim Stadtmuseum Ústí nad Labem/Außig) und **Ladislava Filipová**. Beide erläutern wechselweise **geologische und botanische Besonderheiten der bewundernswert bizarren Sandsteininformationen um Rájec/Raiza**. Das Gebiet ist **bereichert durch Moore**, die höchst selten auf dem normalerweise durchlässigen Sandstein vorkommen. Die Exkursionssprache ist tschechisch, weshalb ein Dolmetscher dabei ist und alle Wortbeiträge ins Deutsche übersetzt. Der genaue, auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 4,50 € (erm. 3,50 € für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte).

SONDERAUSSTELLUNGEN

BIS 9. OKTOBER

Ausstellung im Rahmen eines Wissenschaftsprojekts

Trinkwasserversorgung im Elbsandsteingebirge im Angesicht des Klimawandels

Wird die **Trinkwasserversorgung im Ostteil des sächsisch-tschechischen Grenzraumes** auch im Hinblick auf den absehbaren Klimawandel sicher gestellt sein? **Untersuchungen tschechischer und deutscher Fachkräfte** wollen dazu eine Antwort finden. Die im gemeinsamen Projekt „ResiBil“ gewonnenen Erkenntnisse werden genutzt, um **Handlungsempfehlungen für eine nachhaltige Wassernutzung** zu erstellen. Sie werden anschließend Wasserversorgern und im Umweltbereich tätigen



Institutionen zur Verfügung gestellt. „Resibil“ ist ein gemeinsames Projekt vom Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, des Tschechischen Geologischen Dienstes und des Wasserforschungsinstituts T. G. Masaryk. Der Eintritt zu dieser Ausstellung ist frei.

4. OKTOBER BIS JAHRESENDE

Bilderausstellung

„Gemeinsam unterwegs“ – Deutsch-tschechisches Malerpleinair 2020

Eine Gemeinschaftsausstellung des Kunstvereins Sächsische Schweiz e. V. und tschechischer Künstler präsentiert **Ergebnisse der jährlich stattfindenden Malerwoche**, die unter freiem Himmel (en plein air) abläuft, wobei durch unterschiedliche Techniken im Zusammenspiel mit künstlerisch-individuellen Wahrnehmungen die **Landschaft des Elbsandsteingebirges ganz verschiedenartig festgehalten** wird. Die Ausstellung kann jeweils zu den Öffnungszeiten des NationalparkZentrums besichtigt werden. Der Eintritt dazu ist frei.



Gefördert durch

Der Kreissportbund wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Kandidaten für Ehrenamtspreis im Sport 2020 gesucht



Der „Ehrenamtspreis im Sport“ soll auch 2020 an verdiente Sportfreundinnen und Sportfreunde aus dem Landkreis im festlichen Rahmen vergeben werden. Mitgliedsvereine des KSB können dazu bis zum **20. Oktober 2020** ihre Vorschläge für ihre Kandidaten per Post beim Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (Geschäftsstelle, Gartenstraße 24 in 01796 Pirna) einreichen oder per E-Mail senden an: klingsbeil@kreissportbund.net.

Der Antrag ist in der Vereinsmappe und auf der Homepage www.kreissportbund.net unter dem Bereich „Ehrungen“ zum Herunterladen und Ausfüllen zu finden, unter: <https://www.kreissportbund.net/wp-content/uploads/2012/01/Antrag-Ehrung.pdf>.

Die Auszeichnungsveranstaltung soll am 19. November 2020 ab 18 Uhr auf „Schloss Burgk“ in Freital stattfinden. Je nach aktueller Coronavirus-Lage könnte es allerdings zu Änderungen bei der Durchführung der Ehrungsveranstaltung kommen. Entsprechende Informationen würden die Preisträger dann rechtzeitig vom KSB erhalten.

Stephan Klingbeil

Kreissportbund Sächsische Schweiz - Osterzgebirge e. V.

Gartenstraße 24

01796 Pirna

Tel.: 03501 49190-12

Fax: 03501 49190-19

E-Mail: klingsbeil@kreissportbund.net

Web: www.kreissportbund.net

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Freitag, dem 16. Oktober 2020

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:

Dienstag, der 6. Oktober 2020

Annahmeschluss für Anzeigen ist:

Freitag, der 9. Oktober 2020, 9.00 Uhr



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-lutherische Kirchgemeinde

Gottesdienste Oktober 2020

Aufgrund der gegenwärtigen Lage und der geltenden Rechtsverordnungen sind alle veröffentlichten Gottesdienste und Veranstaltungen, alle Termine für Kreise und Gruppen unter Vorbehalt zu verstehen. Aktuelle Informationen sind auf unserer Website und in Aushängen zu finden.

In den einzelnen Kreisen werden Informationen durch die jeweils Verantwortlichen weitergegeben.

Sonntag, 4. Oktober

09.00 Uhr Reinhardtsdorf – Gottesdienst zum Erntedankfest, Pfarrerin Schramm

10.15 Uhr Porschdorf – Gottesdienst zum Erntedankfest, Pfarrerin Schramm

Sonntag, 11. Oktober

09.00 Uhr Krippen – Gottesdienst zum Erntedankfest, Pfarrerin Schramm

10.15 Uhr Bad Schandau – Familiengottesdienst zum Erntedankfest, Gemeindepädagogin Maune-Kretzschmar

Sonntag, 18. Oktober

10.15 Uhr Bad Schandau – Gottesdienst, Pfarrer Fiedlschuster

Sonntag, 25. Oktober

10.15 Uhr Bad Schandau – Gottesdienst, Pfarrer Hartmann

Freitag, 30. Oktober

16.30 Uhr Königstein – Abschlussgottesdienst der Kinderbibeltage, Gemeindepädagogin Maune-Kretzschmar

Sonnabend, 31. Oktober

10.30 Uhr Königstein – Gottesdienst zum Reformationsfest, Pfarrerin Hinz

Gemeindekreise

Mittwochskreis:	Rathmannsdorf:	Mittwoch, 07.10., 14.00 Uhr
Frauentreff:	Bad Schandau:	Mittwoch, 28.10., 19.30 Uhr
Frauenkreis:	Reinhardtsdorf:	Mittwoch, 14.10., 14.00 Uhr
Hauskreis:	Porschdorf:	Montag, 12.10., 20.00 Uhr (Fam. Bergmann)
Bibelgesprächskreis:	Königstein:	Dienstag, 06.10., 20.10., 19.30 Uhr
Kirchenvorstand:	Porschdorf:	Montag, 05.10., 19.30 Uhr
Christenlehre:	Bad Schandau:	Mittwoch 15.00 Uhr (1. - 4. Kl.)
		Donnerstag 14.00 Uhr (1. - 4. Kl.)
		Donnerstag 14-täglich (gerade Wochen) 16.00 Uhr (5. - 6. Kl.)
	Reinhardtsdorf:	Montag 16.00 Uhr - 1. - 6. Kl.
Konfirmanden:	Bad Schandau:	Dienstag, 13.10., 16.00 Uhr - 7. Kl.
		Dienstag, 06.10., 16.00 Uhr - 8. Kl.
Junge Gemeinde:	Bad Schandau:	Freitag 18.00 Uhr
Jugendchor:	Bad Schandau:	Donnerstag, 18.00 Uhr
Kantorei:	Bad Schandau:	Donnerstag, 19.30 Uhr
Handglockenchor:	Bad Schandau:	Dienstag, 18.00 Uhr

Christenlehre, Jugendchor, Kantorei, Handglockenchor und Junge Gemeinde finden nicht in den Ferien statt.

Andachten in Seniorenheimen und Kliniken

Seniorenheime: Rathmannsdorf: Mittwoch, 14.10., 10 Uhr
Kleingießhübel: Donnerstag, 15.10., 9 Uhr
Postelwitz: Dienstag, 13.10., 9.30 Uhr
nach Absprache

Kliniken:

Kirchenführung

Reinhardtsdorf: jeden Dienstag 17.00 Uhr (bis Ende Oktober)

Erntedankgottesdienst in Porsdorf am 4. Oktober um 10.15 Uhr

„... denn ER hat euch viel Gutes getan. Ihm verdankt ihr den Regen und die guten Ernten; ER gibt euch zu essen und schenkt euch Freude.“ Apg. 14,17

In diesem Sinne feiern wir am Sonntag, dem 4. Oktober 2020 um 10.15 Uhr in Porsdorf Erntedankgottesdienst und bringen damit unseren besonderen Dank gegenüber Gott zum Ausdruck, der uns täglich und in reichem Maß mit allem versorgt, was wir zum Leben brauchen.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle ganz herzlich eingeladen zu einem Mittagsimbiss in geselliger Runde unter dem Thema: „Bei Gott gibt es keine Saure-Gurken-Zeit“.



Bei uns darf es schon die eine oder andere Saure Gurke geben, aber auch die frische, knackige, grüne Gurke soll im Mittelpunkt der leckeren Speisen stehen, welche unseren Tisch zum Erntedankimbiss füllen. Wir würden uns freuen, wenn der eine oder andere einen Salat, Suppe oder etwas anderes Leckeres aus Gurke mitbringt. Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Neben dem gemeinsamen Essen wird viel Wissenswertes rund um die Gurke zu erfahren sein.

Foto: Antje Bergmann

Lassen Sie sich zum Verweilen einladen und überraschen! Erntegaben und Blumenschmuck können am Sonnabend, dem 3. Oktober 2020 ganztägig in der Porsdorfer Kirche abgegeben werden. Anmeldung bzw. Absprache zum Mittagsimbiss bitte vorher bei Beate Kraus, Tel.: 035028 862286

Es freuen sich auf Ihren Besuch die Familien des Porsdorfer Hauskreises

Familiengottesdienst zum Erntedankfest am 11. Oktober um 10.15 Uhr in Bad Schandau mit Taufe



Foto: Maria Maune-Kretzschmar

An diesem Tag wollen wir uns Zeit nehmen, um Gott für all das zu danken, was er uns in diesem Jahr so reich geschenkt hat. Die Kinder werden den Gottesdienst fleißig mitgestalten und Körbchen voller Lebensmittel nach vorn bringen. Über Erntegaben von Ihnen würden wir uns sehr freuen.

Ihre Gemeindepädagogin Maria Maune-Kretzschmar

Abendgottesdienst in der Kirche Königstein am Freitag, dem 30. Oktober, um 16.30 Uhr zum Abschluss der gemeinsamen Kinderbibeltage

Am Freitag, dem 30. Oktober, um 16.30 Uhr laden wir Sie ganz herzlich in die Kirche Königstein zu einem Abendgottesdienst für die ganze Familie ein. Die Kinder wollen den Eltern und der ganzen Gemeinde vorführen, was sie in den Kinderbibeltagen in der vorangegangenen Woche gemacht haben. Erleben Sie die Geschichte von David & Jonathan und genießen Sie den gemeinsamen Abend.

Ihre Gemeindepädagogin Maria Maune-Kretzschmar

Lebendiger Adventskalender

Was macht einen Adventskalender eigentlich lebendig? Lebendig wird er nur durch die Menschen selbst. Menschen, die ihre Tür für andere öffnen und zu einem gemütlichen Adventsabend einladen. Menschen, die sich auf andere freuen und Menschen, die sich einladen lassen und so die angebotene Gastfreundschaft kennen lernen. Nur die Menschen selbst tragen zur Lebendigkeit einer Gemeinschaft bei, in der man sich in einer herzlichen Runde gegenseitig die Weihnachtsbotschaft erzählen und dabei Gottes Liebe und seinen Frieden hautnah spüren kann. Oft hält uns aber die Hektik der Vorweihnachtszeit davon ab, ein wenig von dieser besinnlichen Ruhe zu finden.



Deshalb machen wir Ihnen Mut: trauen Sie sich und öffnen Sie Ihre Tür für eine gemütliche Stunde, um mit anderen bei Kerzenschein Lieder zu singen, Geschichten zu lauschen oder einfach einmal Zeit füreinander zu haben. So gelingt es uns vielleicht, die Vorfreude und das Licht der kommenden Weihnacht wieder in unsere Herzen zu lassen und dabei lebendiger zu werden. Wer in diesem Jahr an einem Adventsabend seine Tür für andere öffnen möchte, der meldet sich bitte bis 31. Oktober bei Beate Kraus unter Tel. 035028 862286.

Nun wünschen wir erst einmal eine gesegnete Herbstzeit und hoffen Ihnen im Dezemberheft einen mit viel Lebendigkeit gefüllten Adventskalender präsentieren zu können.

Ihr Hauskreis der Kirchengemeinde Bad Schandau

Urlaubsvertretung im Bereich Friedhofsverwaltung

Ab September 2020 gibt es für den Bereich Friedhofsverwaltung eine neue Kooperation mit der Kirchengemeinde Königstein. Insbesondere Bestattungsanmeldungen werden künftig im Urlaubsfall von der jeweils anderen Friedhofsverwaltung übernommen. Vom 26. September bis 11. Oktober 2020 hat Verwaltungsangestellte Frau Geißler Urlaub. In dieser Zeit wenden Sie sich bitte für Bestattungsanmeldungen an Frau Kummer im Pfarrbüro Königstein.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Königstein-Papstdorf
Pfarrbüro, Anja Kummer
Goethestraße 22
01824 Königstein
Tel.: 035021 68286
E-Mail: kg.koenigstein@evlks.de



Öffnungszeiten:

Dienstag: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr und
14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Mittwoch: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Urlaub

Vom 17. bis 27.10. hat Pfarrerin Schramm Urlaub. Vom 28.10. bis 18.11. ist sie zur Kur. Die Kasualvertretung vom 17.10. bis 27.10. übernimmt Pfarrer Hartmann, am 28.10. Pfarrerin Gustke, vom 29.10. bis 06.11. Pfarrerin Hinz und vom 07.11. bis 18.11. Pfarrer Humboldt. Vom 26.09. bis 11.10. hat Verwaltungsmitarbeiterin Romy Geißler Urlaub.

Kontakt

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1, 01814 Bad Schandau
Tel. 035022 42396

E-Mail: info@kirchgemeinde-bad-schandau.de

Internet: www.kirchgemeinde-bad-schandau.de

Öffnungszeiten:

Montag 09.00 - 11.00 Uhr
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag 09.00 - 11.00 Uhr

Bankverbindungen

Allgemeiner IBAN: DE33 3506 0190 1617 2090 19

Zahlungsverkehr

IBAN: DE74 3506 0190 1610 0000 17

Friedhöfe

IBAN: DE52 3506 0190 1610 0000 25

Kirchgeld und

Gemeindebrief

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Sie sind herzlich eingeladen

- zum Gottesdienst: Sonntag, 10:00 Uhr
- zum Bibelgespräch und Gebet: Dienstag, 19:00 Uhr (jede ungerade Woche)

in die EFG Bad Schandau, Kirnitzschtalstr. 39

Weitere Infos unter:

www.elbsandsteine.de oder Tel.: 035022 42879



MUSIK IN PETER-PAUL
Konzertreihe in der Ev.-Luth. Stadtkirche Sebnitz

Sonntag, 11. Okt. 2020
17.00 Uhr

Viva Sevilla



Gitarrenmusik aus Spanien und Südamerika

Werke von Isaac Albèñiz, Gaspar Sanz,
Francesco Tarrega, Enrique Granados u.a.

Roger Tristao Adao · Konzertgitarre

Eintritt frei
Kollekte am Ausgang
herzlich erbeten

Bitte informieren Sie sich schon vor dem
Konzert auf unserer Internetseite über die
aktuell gültigen Hygieneschutzmaßnahmen.

www.konzertreihe-sebnitz.de



Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

IMPRESSUM

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Thomas Kunack
01814 Bad Schandau, Dresdner Straße 3
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer
ppa. Andreas Barschtipan, „www.wittich.de/agb/herzberg“

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen
Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse
kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden.
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich
ausgeschlossen.

— Anzeige(n) —



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Matthias Riedel

Ihr Medienberater vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

03535 489-168

Mobil: 0171 3147542 | Fax: 03535 489-239
matthias.riedel@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen